

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1923**

229 (6.10.1923) 1. und 2. Blatt







Die Kundgebung der Deutschen Bischöfe.

Eine Mahnung zur Selbstbesinnung.

Von evangelischer Seite wird uns zu dem am letzten Sonntag verlesenen Hirtenbrief der deutschen Bischöfe geschrieben: Der Hirtenbrief der katholischen Bischöfe Deutschlands hat eine weit über den katholischen Teil des deutschen Volkes hinausgehende Bedeutung.

Mit jener Anaptheit mit der Sellut in seiner Schrift über die Verleumdung des Catilina die moralischen und sozialen Zustände des damaligen Roms darstellt, äußert sich der Hirtenbrief über die seelische und sittliche Einstellung der Gegner Deutschlands und dann des deutschen Volkes.

Es ist besonders anzuerkennen, daß der Hirtenbrief sich nicht bemüht, die Härte und Torheit der Feinde zu verdammen, sondern auch nicht dem eigenen Volke den Spiegel vorhält.

Die Bestimmung der Hirtenbriefe ist, die durch den Krieg verursachten Schäden zu beheben und die durch den Krieg verursachten Schäden zu beheben.

Die Bestimmung der Hirtenbriefe ist, die durch den Krieg verursachten Schäden zu beheben und die durch den Krieg verursachten Schäden zu beheben.

Brief aus der Residenz.

Sehr geehrter Herr Redakteur! Ein schöner Gruß von mei'm Mannle, vom Gustafchen, um ich soll-en nichtigst entschuldige, indem daß-er ohne ich so lang nimmer geschriebe hat.

fählich zu halten und die so schließlic der französischen Revolutionsarmee einen Bundesgenossen nach dem anderen in die Arme trieb.

Mit diese Wiltuna, die der Einzelne mit sich abzumachen hat, etwas Passives, so verloran Opferwilligkeit und Liebe aktiv Betätigung.

Wenn wir dieser genik sehr schweren Forderung nicht entsagen, wenn wir unsere Feindschaft und Verächtlichkeit nicht beenden, sondern, wenn wir im Gegenteil, was der Hirtenbrief in seinem ersten Teile den Revolutionsarmee vorwirft.

Wenn wir dieser genik sehr schweren Forderung nicht entsagen, wenn wir unsere Feindschaft und Verächtlichkeit nicht beenden, sondern, wenn wir im Gegenteil, was der Hirtenbrief in seinem ersten Teile den Revolutionsarmee vorwirft.

Kirchliche Nachrichten.

Eine Feststellung. In einem Brief an die Schriftleitung wird uns mitgeteilt, eine Repräsentationskommission der Schriftleitung, die die Angelegenheiten der Schriftleitung zu regeln hat.

Am Samstag den 29. September, tagte in Karlsruhe die acht Hauptversammlung des Kath. Lehrervereins Baden.

Sandwerksbursch komme un' hat glagt: „Entschuldigung, an armer Reiterer bist un' e' Imoje mal Ander.“

Grundzahl für eine Plaus'alle = Friedenspreis für 1 St. Speck, plus 1 Star Holz plus 50 Kilo Eisen mal 1 Kramate plus 1 Schind minus 1 St. Salz mal 1 Zwiebelkraut plus 1 Rundhorneronita mal 1/4 Kamillente.

Allo wie a'ant Herr Redakteur, da fomm ich nimmee mit. Des ich so alles an großer Schindel un' nit als e' Theater. Desdrum soll's aber z. B. a net hoiße Landesbühnenindex, viel ehnder soll's

rend eine offene. Die Schriftleitungen sind freilich solche Antinomien in ihrem Selbstverständnis und tragen sie meist mit Gleichgültigkeit.

Aus dem sozialen Leben.

Die Sicherung der Brotverorung im Wirtschaftsjahr 1923/24.

Berlin, 6. Okt. Dem Reichsrat lag gestern ein Gesetz zur Sicherung der Brotverorung im Wirtschaftsjahr 1923/24 vor.

Weitere Teuerung um 80,6 Prozent.

Berlin, 6. Okt. Die Verteuerung der Lebenshaltung fand in der Woche vom 29. September bis 5. Oktober wieder stark unter dem Einflusse der Preissteigerung.

Die Lohnmehrung für die Reichsarbeiter.

Berlin, 6. Okt. Nach den letzten Verhandlungen im Reichsfinanzministerium mit den Spitzenorganisationen wurde die Lohnmehrung für die Reichsarbeiter für die laufende Woche auf 63 000 festgesetzt.

Angestelltengehälter.

Bei den Verhandlungen über die Septemberangelegenheiten in der Industrie hat der Sachverständigenrat entschieden, daß zu den 20 Prozent gestiegenen Angestelltengehältern ab 1. Oktober ein Zuschlag von 3 bis 5 Prozent gegeben werden soll.

Ausbildung der Krankenpflege betr.

Am Hinblick auf die große Teuerung glaubte der Caritasverband in diesem Herbst davon absehen zu sollen, einen eigenen Kursus zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen abzuhalten.

Hauptversammlung des Kath. Lehrervereins Baden.

Am Samstag den 29. September, tagte in Karlsruhe die acht Hauptversammlung des Kath. Lehrervereins Baden.

berliche Worte der Begrüßung an die in schärferer Weise erschienenen, gedächte ehrend der Toten und mündliche Beratungen erwiderten Erfolg.

Die einzelnen Merkmale waren, wie die Preissteigerung festgestellt, Wertverluste in ihrer Art. Die meisten realen Besatz der Gesamtbevölkerung sind die Auszubereitenden, die in den Städten und in den ländlichen Gebieten, wo eine sehr rasche und für die Zukunft des Reichs fruchtbringende Einwirkung herrscht, an diesem Tag im Reichsrat auf dem Reichstag.

Der arbeitenden Tagung folgte gegen Abend ein gemeinsames Beisammeln in der Halle der „Mittelstraße“.

Stark für das harte Land.

Volksmännlich wird mitgeteilt: Die Sicherheitsbehörden auf dem harten Lande nehmen auch die Aufmerksamkeit der Reichsregierung in Anspruch.

Die harte Lande sind in der Tat ein Land, das in einem harten Lande, in dem die Landesregierungen angesetzt hat, Vereinbarungen zur gegenseitigen Hilfeleistung zu treffen, wo die einen Polizeikräfte des Landes nicht ausreichen, einen besonderen Notstand abzuwehren.

Hochschulen.

Karlsruhe. Am 5. Oktober die Badischen Hochschulen auf Heidelberg 2008 (damals 442 Studentinnen, 12000 Studenten) im Jahre 1911.

was hat un' sie kein! Vielleicht hat die schenker hier daheim als ich. Ich muß mei' Niet alle drei bis viermal emole lasse, eh' daß mir d' Eufstochens emole wider en neber faast.

Un' uffem Hochmarkt ich m'r a so was basiert. Do bin ich mit-em Schindelnstele in-ere anere Frau e' biße in d' Berid nekkome.

Anglichelste-Gattin in achommer Cästeltum Frau Elvira Dintemüller.

Eine d...

In einem Nationalbad, Nationalbad, die Schadenfreude des Reichs...

Der Tag, der feinerzeit viele politische Entscheidungen über den nationalen Gedanken...

Die harte Lande sind in der Tat ein Land, das in einem harten Lande, in dem die Landesregierungen angesetzt hat...

Die harte Lande sind in der Tat ein Land, das in einem harten Lande, in dem die Landesregierungen angesetzt hat...

Die harte Lande sind in der Tat ein Land, das in einem harten Lande, in dem die Landesregierungen angesetzt hat...

Die harte Lande sind in der Tat ein Land, das in einem harten Lande, in dem die Landesregierungen angesetzt hat...

Die harte Lande sind in der Tat ein Land, das in einem harten Lande, in dem die Landesregierungen angesetzt hat...

Die harte Lande sind in der Tat ein Land, das in einem harten Lande, in dem die Landesregierungen angesetzt hat...



Baden.

Eine deutschnationale Anregung

In einem Artikel der Südd. Ztg. Nr. 423, 'Die bad. Nationalliberalen und Stresemann', aus dem die Schadenfreude über den einseitigen Erfolg...

Partei-offizielle Kundgebungen haben nicht immer die eigentliche und überwiegende Stimmung in der Partei selbst wieder. Man weiß, wie bedeutend die Rolle ist, die bei ihnen die Taktik, häufig aber auch die Gedankenlosigkeit spielt...

Der von den Deutschen Volkspartei in Baden haben sich feinerzeit viele angegeschlossen, die nicht recht wußten, wo sie politisch stehen sollten, ob bei dieser Partei oder bei den Deutschnationalen, viele auch die deutschnational denken, aber aus äußerlichen Gründen nicht der D. Vg. formell beitreten wollten...

Darnach hat man bei den badischen Deutschnationalen die Hoffnung, daß aus dem 'älteren' Kreis dieses Kreises, der der Art des Reiches wenigstens ein Parteigänger für die Deutschnationalen herauskommen könnte...

Alte, aber keine guten Geister. In der Deutsch-Österr. Kor., die in deutsche Zeitungen und Privatleute geht, gegenwärtig wieder zu werden. Uns liegt die Nummer vom 15. September 1923 dieses in Berlin erscheinenden, aber auch in Baden ablesenden 'Königsboten' vor...

Freiburg, 4. Okt. Auf einer hiesigen Bank erschien vor wenigen Tagen ein Landbesitzer, der zwei Säcken mit 8000 Mark in 10. Mark stücken auf den Tisch legte. Er forderte, daß ihm dafür vor einer Entwertung geschützte Papiere und Papiermarken ausgehändigt würden...

Kraichgau-Ausstellung Bruchsal. Die Stadt Bruchsal als Hauptort des fruchtbaren und landwirtschaftlich bedeutenden Kraichgaus veranlaßt gegenwärtig eine bis einschließlich 8. Oktober währende landwirtschaftliche Ausstellung...

hat, als Paul Goensbroch mit seinen antikatholischen Kampfbüchern, die selbst dem christlichen Protestantismus veranlaßt haben, gegen ihn zu schreiben. Die Unwahrheit, daß die Zentrumspresse den verstorbenen Goensbroch 'selbst im Tode mit widerlichen Schmähungen überhäuft' habe, darf natürlich auch nicht fehlen...

Man sieht daraus, daß selbst heute in der tiefsten Not des Volkes jener Geist sich rührt, der in einigen Jahrzehnten schon soviel Unheil über das deutsche Volk gebracht hat. Wir konstatieren das mit Bedauern. Daß es in Deutschland Katholiken und Protestanten gibt, dafür kann die heutige Generation nichts; aber dafür, daß auch heute konfessioneller Streit vom Raum gebrochen wird, sind Angehörige der heutigen Generation verantwortlich...

Chronik.

Baden. Bruchsal, 5. Oktober. Die Stadt steht im Zeichen ihrer Kraichgau-Ausstellung, die vom 6. bis 8. Oktober in großartigem Umfange stattfindet. Zahlreiche Aussteller haben ihre Erzeugnisse in vorzüglicher Art zur Schau gebracht...

Heidelberg, 5. Oktober. In Kirchheim kam es gestern bei einer Wohnungsraumung zu einer ergötzlichen Szene. Als der Räumungsbeamte bei einem verwitweten Schuhmachermeister die Räumung vorzunehmen wollte, verweigerte dieser dem Beamten den Zutritt zu seiner Wohnung...

Freiburg, 4. Okt. Auf einer hiesigen Bank erschien vor wenigen Tagen ein Landbesitzer, der zwei Säcken mit 8000 Mark in 10. Mark stücken auf den Tisch legte. Er forderte, daß ihm dafür vor einer Entwertung geschützte Papiere und Papiermarken ausgehändigt würden...

Furtwangen, 5. Okt. Am Montag nachmittags 2 Uhr haben sämtliche Arbeiter der Uhrenindustrie und der verwandten Industrie des Schwarzwaldes wegen Lohnhöherforderungen die Arbeit niedergelegt. Ein Demonstrationzug bewegte sich nach dem Marktplatz, wo sich die Industriefabrik im Hotel 'Sommer' zur Beratung zusammengefunden hatten...

Konstanz, 4. Okt. Die Deutsche Wodenszeitung teilt folgendes Eisenbahn-Job mit: Dieser Tage hielt das Bahle Uhlingsen-Friedingen auf offener Strecke. Alles öffnete die Fenster. Was ist los? Nichts zu entdecken! Man wartet schon Minuten und mehr. Die Pfeife der Lokomotive ertönt, endlich läuft ein Nachfahrer daher, steigt auf der Straße ab, erleuchtet den Bahndamm und reicht dem Lokomotivführer in einem Mäntchen das Mittagessen, worauf man gewartet hatte. Das Jügle fährt weiter. Es geht auf in unserer überhasteten Zeit doch ab und zu einmal gemütlich zu.

und Vielfältigkeit. Die gleichzeitig hier stattfindende Kunstschau bedeutet eine wertvolle Bereicherung und Vertiefung der heimlichen Landschafts- und Kunstpflege der alten Hofstadt Bruchsal und des umliegenden Kraichgaus.

Karlsruhe.

Herzogliche Spende für die Karlsruher Blinden. Die uns die Blindenvereingung mitteilt, wurden von Frau Sildem-Schwarz in Baden-Baden die Spenden von Karlsruhe und Umgebung überaus reich mit Hilfsmitteln beschenkt. Die Blinden sind überaus erfreut über diese herzogliche Spende, denn sie ist ein Beweis dafür, daß es auch heute noch Menschen gibt, die es verstehen, durch reines Eingehen die Not zu lindern...

Eine neue Chiffriermaschine wird der Reichsminister a. D. und Reichstagsabgeordneter Giesberts am Dienstag, den 9. Oktober, nachmittags 5 Uhr, im großen Saal des elektrotechnischen Instituts der technischen Hochschule hier, im Anschluß an einen Vortrag über deren Wesen und Bedeutung vorführen. Für die Fabrikation und den Vertrieb der von Herrn Dr. Scherb bis erfindenden Maschine wurde in Berlin die Chiffriermaschinen-Fabrik gegründet, an deren Spitze der auf dem Gebiet der drahtlosen Telegraphie bestens bekannte Generaldirektor Dr. Erich F. Huth steht. Die neue Erfindung hilft dem Uebelstand der Punktentelegraphie ab, daß jeder, der sich eine drahtlose Empfangsstation anschafft, was gar keine großen Kosten und Mühen verursacht, telegraphische Nachrichten entschlüsseln kann. Die neue Maschine vermindert den geschriebenen Text automatisch in Chifferschrift. Es werden dabei 620 000 verschiedene Alphabete benutzt, die man unendlich mal mit einander kombinieren kann, so daß eine Entzifferung von unbefugter Seite unmöglich ist. Die Decodierung wird am Empfangsort durch eine gleiche Maschine besorgt, die den Chiffretext abschreibt, wodurch der Klartext wieder erscheint. Wie dies zu erreichen ist und welche Bedeutung der Erfindung für die Entwicklung der drahtlosen Telegraphie zukommt, wird am nächsten Dienstag jedem Interessierten von berufener Seite klar gemacht werden.

Die Straßenbahn wird wieder fuhrlos! Von heute ab schlagen die Straßenbahnfahrpreise wieder auf. Wie aus dem gestrigen Inserat ersichtlich, kostet eine Fahrt bis 5 Tarifzonen 15 Millionen, darüber 22 Millionen.

Drahtloses Konzert. Auf Einladung der Landesvereinigung der Technischen Vereine veranstaltet z. B. Herr Oberregisseur Walter Dreßel innerhalb der Technischen Ausstellung drahtlose Konzerte, die als überaus gut gelungen bezeichnet werden müssen. So hat man Gelegenheit, am Abend von Paris, London, Manchester und anderen ausländischen Städten Orchesterkonzerte, Gesangsdarbietungen aus Opern und Operetten, Rezitationen usw. zu hören. Die Firma Huth, Gesellschaft für Punktentelegraphie, Berlin, hat Herrn Dreßel in entgegenkommender Weise eine komplette Empfangsanlage zur Verfügung gestellt. Die drahtlose Funktion derselben gericht der Firma, die mit zu den ersten auf diesem Gebiete gehört, zu großer Ehre.

Stadtkonzert. Gutes Wetter vorausgesetzt, finden am kommenden Sonntag, den 7. Oktober d. J., im Stadtpark zwei Konzerte statt. Vormittags von 11-12 Uhr spielt die beliebte Kapelle der Vereinigung badischer Postknechte das Frühkonzert, zu welchem von den Stadtparkbesuchern kein Musikzuschlag erhoben wird. Nachmittags von halb 4 bis 6 Uhr spielt dann die harmonische Kapelle unter der Leitung ihres Dirigenten H. Rudolph ein erstklassiges Konzert, das jeden Konzertbesucher zufrieden stellen wird. Aus dem hübsch arrangierten Konzertprogramm seien besonders genannt die Ouvertüre z. Singpiel 'Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien' von Suppé und der reizende Walzer 'Ich bin ein Kind vom Rhein' aus der unsterblichen Operette 'Der Vogelhändler' von Zeller. Außerdem wird dann noch eine Paraphrase über Borjings Lied 'Es war eine glückliche Zeit' von Wiedeman, die besonders Aufmerksamkeit der Zuhörer in Anspruch nehmen. Alles in allem ist auch für den nächsten Sonntag dafür Sorge getragen, daß die Besucher unseres unvergleichlichen Stadtparks, der sich gerade jetzt im schönsten und farbigsten Herbstschmuck präsentiert, einige angenehme Erbauungs- und Erholungsstunden genießen können. Dazu noch ein warmerer Sonnenschein und man wird lustwandeln, auf allzuviel verschlungenen Pfaden gerne die Sorge des Alltags vergessen. Bei schlechtem Wetter fallen die Konzerte aus.

Die Große Deutsche Kunstausstellung Karlsruhe 1923 wird am nächsten Dienstag ihre Pforten schließen. Am Samstag, nachmittags 1/2 Uhr, wird eine herrliche wohlbesetzte Vereinigung von Musikfreunden Concerte und Arios von Mozart spielen. Unser Tenor Albert Peters von Bad. Landesheather hat ebenfalls seine Mitwirkung zugesagt. Am Sonntag 11 Uhr findet wieder eine der beliebtesten Morgenkonzerte statt. Fräulein Irma Noster wird mit Sopran-Vorträgen ihre reifen Stimmen zeigen. Kammermusiker Paul Trautwein wird mit einigen seiner herrlich besetzten Cello-Vorträgen vertreten sein. Am Sonntag 1/2 Uhr konzertiert nochmals die hier bestens eingeführte und beliebte Kapelle unter Heffias Leitung. Am nächsten Dienstag ist Schluss der Ausstellung. Zur Schlußfeier am Nachmittag 1/2 Uhr darf wohl ebenfalls auf eine große Beteiligung weitest Kreise der hiesigen Stadt und Umgegend gerechnet werden. Frau Agnes Jilten, die Gattin unseres unvergesslichen Gedächtnisses hat sich in lebenswunderlicher Weise zur Verfügung gestellt. Das Orchester unseres Landesheaters unter Leitung von Fritz Corolez wird dieser Schlußfeier durch ein klassisches Programm ein besonderes Gepräge verleihen. Konzertmeister Ottomar Voigt wird dabei als Solist gern gefordert sein. Allen Kunstfreunden und Interessenten ist somit Gelegenheit gegeben, nochmals die Kunstausstellung zu besichtigen. Ein Zuschlag zu den Tagespreisen, die zum Besuch der Ausstellung mit ihren Abteilungen für freie und angewandte Kunst berechneten, wird zudem nicht erhoben.

Ermäßigung beim Steuerabzug. Die Verhältniszahl für die Ermäßigungen beim Steuerabzug beträgt vom 1.-8. Okt. 6; vom 7.-8. Okt. 8. Der Mithesenerpreis (Landesabzug) beträgt für die Woche vom 7. bis einschließlich 13. Okt. 12 200 000. Für Bezirke mit schwierigen Erzeugnisverhältnissen (Müllheim, Schöppheim, Schönau, Bruchsal und Neß) tritt ein Zuschlag von 10 Prozent hinzu.

Frecher Diebstahl. In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag brachen mehrere Diebe in das in der Oststadt befindliche Haus einer Studentin ein. Die Diebe stahlen ein und schafften Lebensmittel, mit denen sich das Haus für die Wintermonate eindecken wollte, die Angehörigen der Verbindung im Haus verlegt werden, im Werte von 20 bis 25 Millionen fort. Von den Dieben fehlt bis jetzt jede Spur.

Theater und Musik.

Landestheater. Die symphonische Tanzabteilung 'Die Joseflegende' nach einem historischen Roman von Herr Graf Khefer und Hugo von Hoffmannsthal wurde von Richard Strauß entworfen und ausgeführt unter dem ungeschwunden Eindruck, den der Meister i. B. von den ganz außerordentlichen Leistungen des russischen Ballets, insbesondere von dem phänomenalen Tänzer Nijinski empfangt, die ihre bewundernswürdige Kunst in den letzten Jahren vor dem Kriege auch in Deutschland bekannt machten. Die Aufführung des interesselosen und schwierigen Werkes fand in einer beispiellos pompösen Aufmachung durch das russische Ballet in Frühjahr 1914 vor einem internationalen Publikum in dem neu erbauten Theatre Camps d'Opéra in Paris statt und hat für den Meister und damit zugleich für die deutsche Kunst damals einen gewaltigen Erfolg gezeitigt. Einzigartig der musikalischen Gestaltung knüpfte das Werk nach der Unterbrechung durch die famosen musikalischen 'Ariadne' unmittelbar wieder an 'Salome' und 'Cieltra' an. Chorleiter. Heute, Samstag, den 6. Okt., findet abends 8 Uhr in der großen Festhalle das Chor-Konzert des Heideberger Liedervereins und der Heideberger Liedertafel, unter Mitwirkung des vereinigten Landesheather-Orchesters und der Hl. Anna-Baummeister-Jacobs statt. Leitung: Universitätsmusikdirektor Dr. Hermann Foppen. Die Eintrittspreise sind, trotz des unangenehm heißen Lebenshaltungszustandes auf den besseren Plätzen nicht erhöht worden, nur die billige Preisstufe mußte, um die ins Angehörige gewachsenen Preisen zu decken etwas erhöht werden. Karten im Vorverkauf bei Frau Neufeld, Badstr. 69. Abendkasse ab 1/2 5 Uhr.

Handel und Volkswirtschaft.

Berlin, 5. Okt. (Börseinstimmungsbl.) An der Börse herrschte heute vollkommen katastrophale Stimmung. Man sieht den Bemühungen Stresemanns, eine neue Regierung zu bilden, sehr skeptisch gegenüber. Die heute veröffentlichten Ziffern aus der Geldbewegung bei der Reichshauptkasse, die ein katastrophales Anwachsen der schwachen Schuld in der letzten Septemberwoche um das fache erkennen lassen, bilden Gegenstand lebhafter Erörterungen. Die Tendenz am Devisenmarkt war angesichts dieser tröstlichen finanziellen Lage und der außerordentlich schwierigen Verhältnisse sehr ernst. Vor der amtlichen Notierung wurde der Dollar mit 630 Millionen, das englische Pfund mit 28 Milliarden genannt. Im Effektenverkehr hat ebenfalls nach einer unruhigen Eröffnung eine sehr feste Stimmung hervor.

Antliche Berliner Devisenkurse, 5. 10. 23. mit 2 Uhr

Table with columns: City, Currency, Rate. Includes Amsterdam, Brüssel, Kristiania, Kopenhagen, Stockholm, Helsinki, London, New-York, Paris, Schweiz, etc.

Die Kurse verstehen sich für 1000 Prozent.

Table with columns: Bank, Currency, Rate. Includes Bad. Bank, Darmst. Bank, Diskonto-Bank, Dresd. Bank, etc.

Erhöhung des Goldmarkaufgelds. Für die Zeit vom 6. Oktober bis 9. Oktober 1923 erhöht, beträgt das Goldmarkaufgeld 7 689 999 900 v. H. (1 Goldmark = 68 900 000 Papiermark). In der Vormode: 8 599 999 900 Prozent. Erhöhung der Spielkartensteuer. Die Spielkartensteuer wird vom 8. Okt. d. J. ab auf 27 Millionen Mark je Spiel erhöht.

Dollar in Frankfurt am 5. Okt. (letzte Kurs im Devisenverkehr): 630 Millionen.

Dollar in Berlin am 5. Okt. (amtlicher Kurs): 638 500 000 (Gold), 601 500 000 (Papier).

Goldmark am 5. Okt. (berechnet nach dem amtlichen Berliner Dollarkurs: 1 Dollar = 420 Mt. Vorkriegswert): 148 214 256 Papiermark.

Karlsruher Teuerungszahl (mit Velleibung). Städtg 1. Okt.: 46 310 801 (Vormode: 29 917 801).

Badische Teuerungszahl (ohne Velleibung). Städtg 1. Okt.: 41 189 035,52 (Vormode: 25 988 477,78).

Bad. Einzelhandel: 18 000 000 (Vormode: 16 500 000).

Reichsindexziffer, Städtg 1. Okt.: 40 400 000 (Vormode: 28 000 000).

Großhandels-Teuerungszahl, Städtg 2. Okt.: 84,5 Mill. (Vormode: 86,2 Mill.).

Schlüsselzahl des Bad. Gastwirtsverbandes: 55 Mt. 1/4 Liter neuer Weizen 20 Mt. 1/2 Liter, 25 Mt. 1/2 Liter, 50 Mt. 1/2 Liter, 75 Mt. 1/2 Liter, 100 Mt. 1/2 Liter.

Eisenbahn. Perzententafel 30 Mt. (ab 10. Okt. 60 Mt.). Gütertarife 36 Mt. (ab 10. Okt. 72 Mt.).

Bad. Landesheather: 30 000 000.

Schlüsselzahl des Vereins deutscher Zeitungverleger für Anzeigenaufträge: 100 000.

Buchhändler-Schlüsselzahl: 75 000 000. Die Schlüsselzahl für Anzeigen: für Waren und Befüge 1 430 000; für die Arbeitsvergütung 400 000.



Amliche Anzeigen. Die Bildung einer Wassergenossenschaft für die Rheiniederungswiesen auf Gemarkung Welschnenreut beir.

Die Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter beir.

Mit Entschließung des badischen Oberverwaltungsamts Karlsruhe vom 22. September 1923 Nr. 1154 wird der durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter auf Grund der §§ 936 und 938 a B.G.B. mit Wirkung vom 24. September 1923 an festgesetzt wie folgt:

Table with 2 columns: Category (I. In der Stadt Karlsruhe, II. In den übrigen Gemeinden des Amts), Sub-category (a) für männliche Personen, (b) für weibliche Personen, and corresponding amounts in millions.

Die Festsetzung der Ortskassen nach der Reichsversicherungsordnung beir.

Table with 2 columns: Category (I. In der Stadt Karlsruhe, II. In den übrigen Gemeinden des Amts), Sub-category (a) für Männer, (b) für Frauen, and corresponding amounts in millions.

Advertisement for Pfannkuch & Co. featuring 'Süß-Büchlinge' and 'Schellfische' with prices.

Advertisement for Dixie-Henkel's Seifenpulver, featuring a 'B' logo and describing it as a good cleaning product.

Advertisement for Spezialhaus in Herren- und Damen-Kleiderstoffen, featuring 'Mantelstoffe :: Peluche :: Velour' and 'W. Braunagel, Herrenstr. 7.'.

Advertisement for Stadtgarten featuring a 'STADTGARTEN' logo and listing various musical events.

Advertisement for Grosse Deutsche Kunst-Ausstellung Karlsruhe 1923, listing dates and participating artists.

Advertisement for 'BADENIA' A.-G. für Verlag und Druckerei Karlsruhe.

Advertisement for Im Hause des Glockengießers, featuring 'Die Mondscheingräfin' and 'Die Bäuerin auf der Vogelkenn'.

Advertisement for Der internationale Verein ernster Bibelforscher.

Advertisement for Die Frage der geschlechtlichen Auffklärung der Minderjährigen.

Advertisement for Der internationale Verein ernster Bibelforscher, featuring 'Worte des Friedens' and 'Die Frage der geschlechtlichen Auffklärung der Minderjährigen'.

Advertisement for Brotpreise, listing various types of bread and their prices.

Advertisement for Volkstümliche Wettkämpfe aller Abteilungen, listing various sports and events.

Advertisement for Ankauf Goldschmuck, Silber-Gegenstände, etc., listing items for sale.

Advertisement for Passbilder, listing services and prices.

Advertisement for Tanz-Lehrinstitut J. Braunagel, listing dance lessons.

Advertisement for Gebirge, listing various types of bread.

Advertisement for Privat-Tanz-Lehr-Institut Vollrath, listing dance lessons.

Advertisement for 4ling Seife, featuring a '4ling' logo and describing the soap.

Advertisement for Vermittlungs-Gesellschaft für Grundbesitz u. Geldverkehr, listing services.

Advertisement for Bad. Landestheater, listing various plays and performances.

Advertisement for Herodes und Mariamme, listing a play.

Advertisement for St. Konrad's Kalender 1924, listing the calendar's features.

Advertisement for U.-G. Badenia, listing various products and services.

der Druckerei des Badischen Beobachters werden Druckfachen in jeder gewünschten Ausführung hergestellt.

Gottesdienst-Ordnung. Rosenkranzfest. Stadtkirche St. Stephan. Sonntag: 6 Uhr: Frühmesse; 8 Uhr: hl. Messe; 7 Uhr: hl. Messe mit Monatskommunion der Schul Kinder; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt; 10 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt; nachm. 2 Uhr: Christenlehre für Jünglinge; 2 Uhr: Corpus Christi-Bruderschaft; 6 Uhr: Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Martin'skirche (Müthen). Sonntag: deutsche Singmesse mit Predigt. Liebfrauenkirche. Sonntag (Rosenkranzfest): 6 Uhr: Frühmesse und Aussetzung des Allerheiligsten; 7 Uhr: Kommunionmesse mit gemeinsamer Kommunion der Kinder; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt, Hochamt u. Segen; 11 Uhr: Christenlehre für die Jünglinge; 5-7 Uhr: Bestunden vor ausgehendem Allerheiligsten; 6 Uhr: Rosenkranzandacht mit Predigt und Segen als Schlüssel des Heiliums. - Donnerstag: abends 8 Uhr: Versammlung der Jungfrauenkongregation.

Hofenfranzendacht mit Segen. - Donnerstag: abends 8 Uhr: Versammlung der Jungfrauenkongregation. - Freitag: abends 8 Uhr: Versammlung des euchar. Männerapostolats. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. Sonntag: 8 Uhr: hl. Messe u. Predigt. St. Peter- und Paulskirche. Sonntag: 6 Uhr: Hochamt vor ausgehendem Allerheiligsten; 6-12 Uhr: Anbetungsstunden vor dem Allerheiligsten; 10 Uhr: Monatskommunion der Gemeindeglieder und Schul Kinder; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 9 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 10 Uhr: Predigt und Hochamt; 11 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt; 2 Uhr: Christenlehre für die Jünglinge; 5-7 Uhr: Anbetungsstunden; 6 Uhr: Predigt, Rosenkranz und Segen.

St. Konrad'skirche (Teleg.-Kaserne). Sonntag: 9 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt. Städtisches Krankenhaus. Sonntag: 9 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt. St. Kreuz (Anielingen). Sonntag: 9 Uhr: Predigt u. Hochamt; 2 Uhr: Christenlehre; 1/2 Uhr: Corpus Christi-Bruderschaft.

St. Nikolauskirche Müppurr. Sonntag: 6-7 Uhr: Weidiglegenheit; 7 Uhr: Frühmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation u. der Schul Kinder; 9 Uhr: Amt mit Predigt; 2 Uhr: Rosenkranzandacht mit Segen; 1/2 Uhr: Aufnahme in die Jungfrauenkongregation mit Predigt und Segen. Durlach. Samstag: nachm. von 3-7 Uhr: Weidiglegenheit für die Frauen. Sonntag: von 6 Uhr an: Weidiglegenheit; 7 Uhr: Frühmesse u. Monatskommunion der Frauen mit Generalkommunion des kathol. Frauenbundes; 10 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt; 10 Uhr: Rosenkranzpredigt und Hochamt vor ausgehendem Allerheiligsten; 11 Uhr: Christenlehre für die Jünglinge; 2 Uhr: Corpus Christi-Bruderschaft mit Segen; 3 Uhr: Monatsversammlung des Müppurrer Vereins mit Vortrag und Andacht. - Dienstag, Donnerstag u. Freitag: abends 8 Uhr: religiöse Stundevorträge in der Kirche für die Jungfrauen zur Vorbereitung auf die feierliche Aufnahme.







Blätter für den Familientisch

Vergib und Vergiß.

Von R. Timotheus K. G. u. G. G.
Gestern noch so froh zusammen;
Heut' so still und gramgeleckt?

Die Geschichte einer Pyramide.

Von Bernhildine A. M. a.

Dies nun ist die Geschichte der Pyramide des Pharao Menephtes XIV. und von ihm selbst.

Der Sternenderter studierte lange, worauf er sich tief und schweigend vor dem Pharao neigte.

Ob dieser Worte ergrimmte Menephtes so sehr, daß er den Sternenderter am nächsten Vormittag enthaubten ließ.

Da geschah es nun einmal, daß ein Mädchen in folch einer Nacht an den beiden Männern vorüber-eilte.

Unter dessen stand Menephtes in dem kleinen Hof des Hauses, den eine Laterne erleuchtete.

ter zlichte die heiligen Staken für den Tempel der Göttin Hathor; und da müßte sie des Nachts, wenn die Tiere nicht schlafen wollten, mit ihnen in den Hof gehen.

So erzählte sie und war so hold und so schön, daß der Pharao Tod und Pyramide und Auferstehung vergaß.

Die Ereignisse dieser Nacht wiederholten sich immer wieder. Jedesmal schlich der Pharao im dunklen Mantel in das kleine Haus, während sein Ratgeber in Krone und Szepter die Suldigung nächstlicher Passanten entgegennahm.

Da sprach der König eines Tages zu ihm: „Siehe, du weicht dich trefflich in die Rolle des Herrschers zu schicken. Darum sollst du sie jetzt drei Monate lang spielen, bis ich wiederkomme.“

So sprach Menephtes, der nicht nur stets in flüchtigen Stunden ein flüchtiges Glid genießen, sondern einmal ungestört der Freude seines Herzens leben wollte.

Kemal war damit sehr zufrieden und sah nun so würdevoll mit Zepter und Krone auf dem Thron der Pharaoe, als hätte er sein Lebenlang nichts anderes getan.

Und in stillen, unendlichen Nächten lächelten die Sterne das Schicksal des Pharao herab. Sohen ihn in Tränen Augen die Welt vergessen, während Tundernde von Arbeitern seine Pyramide der Vollendung entgegenstehen ließen.

Aber des Pharao älteste Neffe bestieg nun den Thron Ägyptens und mußte auch die asyrische Prinzessin noch am gleichen Tage zur Frau nehmen.

Das Ziel der Geschichte von der Pyramide des Pharao Menephtes XIV. die doch nicht die seine war.

Douaumont 1916\*.)

Der Morgen des 23. war regnerisch und mischgelant herausgekommen. Das Feuer schmolz mit Wellenwehen schlägertig zu äußerster Heftigkeit an.

Es war auf einmal da. Und allen schien, daß sie erwartet hätten, obwohl niemand damit geredet hatte, daß es so ausgehen würde.

Altschen... ein dumpfer Knall, dann... den Bruchteil einer Sekunde später derselbe fürchterliche Donnererschlag, der allein durch seine eigene Wucht die Gänge zersprengen will.

In Abständen von zehn Minuten bis zu einer Viertelstunde fällt Schuß auf Schuß mit unheimlicher Genauigkeit. Die durch die dauernde Beschiesung ermüdete und durch das völlige Abgeschwindeln von außen moralisch stark erschütterte Besatzung hält Stand.

Ein gelander Donnererschlag, der vierte oder fünfte Schuß, gesprengt die Decke des Hauptgeschützgangs vor der Kajette 10. Die obere Durchfahrt ist unbrauchbar.

Durch die offenegelegte Decke des Hauptgeschützgangs wühlt sich die Granate durch und explodiert mit ungeheurer Gewalt tief unten im Hauptmunitionsdopet.

Im Nebenraum des Munitionsdopets, durch eine einzelne Wand nur getrennt, lagern 7000 Handgranaten und eine Fülle alter französischer Artilleriemunition.

Entschlüsse müssen gefaßt werden. Jede Sekunde entscheidet über Hunderte von Menschenleben. Was draußen vorgeht weiß keiner.

Das Ziel der Geschichte von der Pyramide des Pharao Menephtes XIV. die doch nicht die seine war.

Der Franzose hält alle Ausgänge, noch bestehende und gänzlich zerstörte, unter Gasbeschuß.

Die Beschießung werden bekannt. Das Fort soll von allen irgendwie beschätzlichen Leute geräumt werden.

Unheimlich knattert der Brand im Munitionsdopet... Gegen 6 Uhr nachmittags sind alle Truppen abgezogen.

Dichte Dunkelheit liegt überall. Die Beschießung mit den ganz schweren Granaten hat nachgelassen.

Das Ziel der Geschichte von der Pyramide des Pharao Menephtes XIV. die doch nicht die seine war.

Nach Mitternacht wird der Gasbeschuß so intensiv, daß die ganze übrige Beschießung für jegliche Art der Verteidigung ausfällt.

Galtote schleppen auf Bahnen Dreiviertelstote. Erschütternde Bilder der Kameraden treue. Nicht ein Verwundeter bleibt zurück.

Stunde auf Stunde verbrannt. Die Gasbrückenfaltungen nehmen zu. Man kann mit mathematischer Sicherheit den Augenblick erkennen, wo niemand mehr in der Lage sein wird, die Kranken abzuschleppen.

Im Morgenstunden des 24. Oktober, um 7.30 Uhr, bewegt sich ein schlauer Zug aus dem Nordwesteingang des Douaumont auf das Nordglacis hinaus.

Durch die offenegelegte Decke des Hauptgeschützgangs wühlt sich die Granate durch und explodiert mit ungeheurer Gewalt tief unten im Hauptmunitionsdopet.

Im Nebenraum des Munitionsdopets, durch eine einzelne Wand nur getrennt, lagern 7000 Handgranaten und eine Fülle alter französischer Artilleriemunition.

Entschlüsse müssen gefaßt werden. Jede Sekunde entscheidet über Hunderte von Menschenleben. Was draußen vorgeht weiß keiner.

Das Ziel der Geschichte von der Pyramide des Pharao Menephtes XIV. die doch nicht die seine war.

Der Franzose hält alle Ausgänge, noch bestehende und gänzlich zerstörte, unter Gasbeschuß.

Die Beschießung werden bekannt. Das Fort soll von allen irgendwie beschätzlichen Leute geräumt werden.

Unheimlich knattert der Brand im Munitionsdopet... Gegen 6 Uhr nachmittags sind alle Truppen abgezogen.

Dichte Dunkelheit liegt überall. Die Beschießung mit den ganz schweren Granaten hat nachgelassen.

Das Ziel der Geschichte von der Pyramide des Pharao Menephtes XIV. die doch nicht die seine war.

Nach Mitternacht wird der Gasbeschuß so intensiv, daß die ganze übrige Beschießung für jegliche Art der Verteidigung ausfällt.

Preis 8000 000

Besitzerin und Verlegerin: Stationarier Dr. G. A. B. D. P. D. P. D. P. D. P.

Am Regierungsausschuss, Arbeitsamt, Soliman, Zifferstr. 6, Berlin.

Rechtliches: Ich will hier erklären, daß ich...

Der Reichsanwalt... habe, indem sie...

Der Kaiserler... in diesem Lande...

Der Kaiserler... die Beschießung...

Verantwortlich: Dr. H. A. Berger.